

334



## infra fürth verkehr gmbh

Analyse möglicher Varianten für das Busnetz nach Eröffnung des U-Bahnhofs Klinikum

I. <b>Beschluss des Stadtrates</b> <i>- öffentlich -</i> <del>der infra fürth verkehr gmbh</del> am 26. Februar 2003	Abstimmungsergebnis				
	einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
		angen.	abgel.		

Die Vorlage vom 17. Februar 2003 dient zur Kenntnis.

Die Kürzung der Linie 177 um den Ast zur Schieräckerstraße wird beschlossen.

- gegen 3 Stimmen -

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister ermächtigt ist, in der Gesellschafterversammlung der infra fürth holding gmbh & co. kg den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Umsetzung des Busnetzes nach Eröffnung des U-Bahnhofs Klinikum im Dezember 2004 gemäß Planfall 0 i.V.m. Planfall 1D wird zugestimmt. Die Verlängerung jeder zweiten Fahrt der Linie 171 bis zum Rathaus und die gleichzeitige Verknüpfung dieses Linienasts mit der Linie 179 bis Großgründlach soll zunächst probeweise für 2 Jahre eingerichtet und die Inanspruchnahme durch begleitende Fahrgastzählungen festgehalten werden. Zu gegebener Zeit ist hierüber in den Aufsichtsgremien ein Bericht vorzulegen.

- mit Mehrheit angenommen -

Stadtrat Werner beantragt, im Juni 2005 mit einer Fahrgastzählung zu prüfen, ob der Parallelverkehr angenommen wird.

- mit Mehrheit abgelehnt -

Im Juni 2006 erfolgt eine Fahrgastzählung, über die in den Aufsichtsgremien berichtet wird. An Hand dieser festgestellten Inanspruchnahme soll dann eine Entscheidung über die dauerhafte Einrichtung der Linienverknüpfung getroffen werden.

- einstimmig angenommen -

Eintrag in die Niederschrift unter TOP-Nr.

LNR: SPNr. 334 *JK*

III. Sekretariat GF

zur Fertigung von

Abdruck

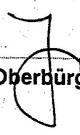
mit Anlage für

SpAAVpL, SVA, TfA, VB

ohne Anlage für

IV. Z.A. Geschäftsführung

Fürth, 26. Februar 2003

  
Oberbürgermeister